

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 93 (1967)

Heft: 40

Illustration: [s.n.]

Autor: Rauch, Hans Georg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

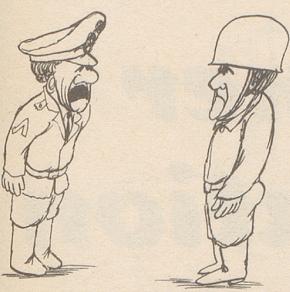
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An einer Musterung

stellte man die ganze Mannschaft in einer Reihe auf und nicht wie üblich auf zwei Glieder. Der Inspektor fragte nach dem Grund dieser Neuaufstellung und bekam zur Antwort: «Mer hei kei Wüeschti, wo me müeß hindere schtelle!» MG



Logisch

«Füsiler Meier, früred Si a d Händ?»
«Nei, Herr Haupme!»
«Worum schtecked Si s dänn i d Hosesäck?»
«Wili susch dra früre, Herr Haupme!» fz



Präzision

Die Weckordonnanz, im allgemeinen «Weckrunzle» genannt, klopft an die Zimmertüre des Kompagniekommandanten und meldet vorschriftsgemäß: «Herr Oberlütnant, Kompagniezeit null sechs null null», fügt aber hinzu: «Si müend aber pressiere, es isch scho viertel ab sächsi!» OF

Während der ersten Woche der RS

waren wir vor allem im Kriegszustand mit den Gradabzeichen und mußten allerhand einstecken, wenn wir einen Vorgesetzten falsch ansprachen, besonders wenn man unglücklicherweise zu tief gegriffen hatte. Eines Tages ritt der Schulkommandant im Range eines Obersten über den Exerzierplatz und wandte sich an einen Rekruten. In der Aufregung meldete dieser: «Herr Major, Rekrut X beim Exerzieren.» Wie waren wir erstaunt, als das erwartete Gewitter ausblieb und der welsche Offizier liebenswürdig lächelnd erwiederte: «Isch daanke inen, si aben mir zehn Jahre jünger gemacht!» WO

Zielen - - - !

Schütze Gemperle trifft wieder einmal dauernd neben die Scheibe.
«Ir sötted besser chöne ziile, Schütz Gemperle; als Schnider müend Ir doch bim Ifädle au ziile!»
«Zu Befehl, Herr Oberlütnant!
Aber nöd of drühundert Meter!» Brun

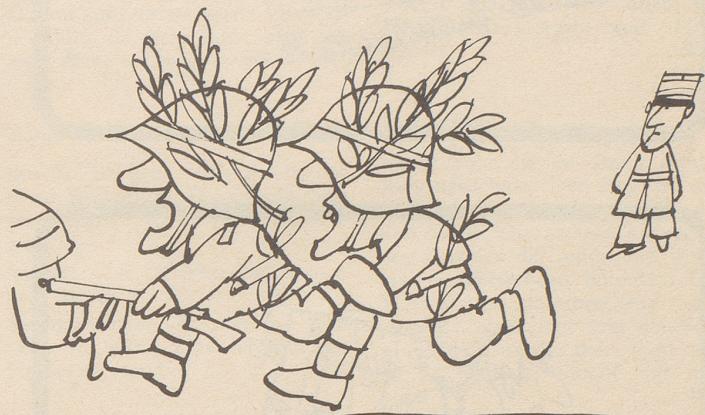
Eiserne Disziplin

In den Grenzschutz-Einheiten taten Auszügler neben Landwehrleuten und Landsturmsoldaten Dienst. – Ein Senior steht auf Wache. Gegen 22 Uhr sieht er, im undeutlichen Schein der Verdunkelungslampe, einen Offizier nahen. Er klöpfte eine Achtungstellung hin. Spricht der Of.: «Nu ruhn, Vatter. Chönnisch mer nid no en Föifliber gäh bis i de Sold überchume?» fz

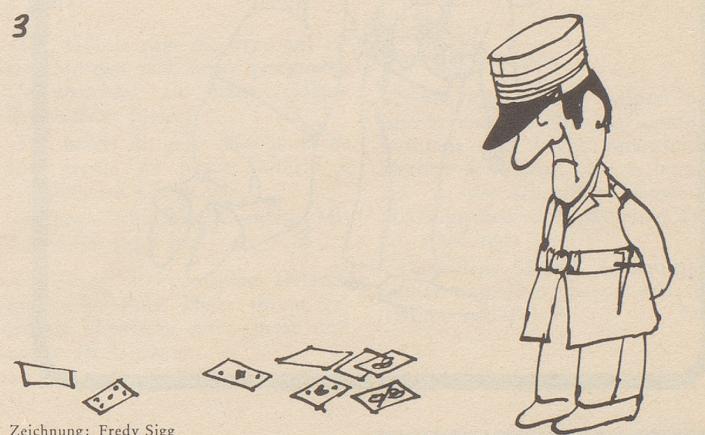
Zeichnung: Rauch



2



Rüge



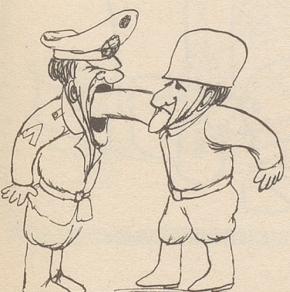
Zeichnung: Fredy Sigg

Beförderung

Das menschliche Gehör ist sehr verschieden. Der eine Dätel denkt, wenn er «Beförderung» hört, an den Gefreitengrad, der andere an einen leeren Camion ... Boris

Rüge

«Herr Houpme, i ha drum dänkt ...» stotterte der gerügte Füsiler.
«Dir müeßt nid dänke, we Dir s nid gwanet syt!» entgegnete dieser barsch und stiefelte davon. Mo



A

